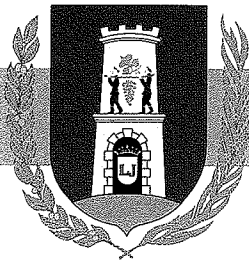


VICE-PRESIDENT
OF



THE GENERAL ASSEMBLY
OF BARANYA COUNTY

Nummer: 1868-2/2004

Objekt: Organisation des Lugiotages in Dunaszekcső im
Komitat Baranya

Sachbearbeiter: Dr. Gyula Erdödy

Anlage: 1 Projektinformation

**Amt der NÖ Landesregierung
Herrn Peter de Martin
Leiter des Hauptsekretariats**

Amt der NÖ Landesregierung

ST. PÖLTEN

8. SEP. 2004
LAD1-ER-7020/48
Bearbeiter *dM* Beilagen

Pécs, den 3. September 2004

Sehr geehrter Herr de Martin,

die in Ungarn, im Komitat Baranya, am Ufer der Donau in herrlicher Natur gelegene, häufig auch als das Szentendre oder Visegrád der Baranya bezeichnete Gemeinde Dunaszekcső veranstaltet nun schon zum zweiten Mal den Lugiotag in der Gemeinde und folgt damit Traditionen aus der römischen Zeit, kann Dunaszekcső doch auf eine 2000 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Der Name der Gemeinde lautete damals "Lugio". Lugio war in der Verteidigungslinie des sich an der Donau entlangziehenden Limes eine wichtige Handels- und Militärbasis.

Im letzten Jahrzehnt gab es immer häufiger archäologische Ausgrabungen in diesem Gebiet, die Experten haben zahlreiche wertvolle Stücke aus der römischen Zeit freilegen können. Im Programm der Lugiotage standen bisher - ohne hier alles vollzählig aufzählen zu wollen - Umzüge in römischen Kostümen, Kampfspiele aus der Römerzeit, wissenschaftliche Konferenzen und Ausstellungen.

Die Gemeindeverwaltung von Dunaszekcső hat sich mit der Bitte an die Selbstverwaltung des Komitats Baranya gewendet, dabei behilflich zu sein, dein Lugiotag zu einem internationalen Ereignis werden zu lassen und nach Möglichkeit auch finanziell zu unterstützen, damit jedes Jahr Mitte Juli möglichst viele Interessenten aus dem In- und Ausland an dieser Veranstaltungsreihe teilnehmen. Die Gemeindeverwaltung und die Selbstverwaltung des Komitats Baranya werden in den nächsten Tagen eine Vereinbarung in diesem Sinne unterzeichnen.

Sehr geehrter Herr de Martin,

als ersten Schritt auf dem Weg, der Veranstaltungsreihe einen internationalen Charakter zu geben, möchten wir die ideelle und materielle Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der Donauanrainerlän-

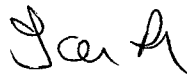
7621 Pécs, Széchenyi tér 9. • Postal Address: 7602 Pécs, Pf. 121.

Telefon: (36) 72 500-403 • Fax: (36) 72 500-405 • E-mail: tasnadi.alelnok.bmo@ph.pecs.hu

Peter de Martin level 04-09-03 HU-DE

der erringen. Wir denken auch über die Organisation eines Programms nach, mit dem wir das Interesse einiger Bundesländer gewinnen können, damit aus diesen Ländern möglichst viele Interessenten zu dieser Veranstaltung kommen. Daher bitten wir darum, das Projekt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Kommission der Leitenden Beamten der Arbeitsgemeinschaft der Donauanrainerländer zu setzen. Ich bitte Sie, sollte das Material Ihre Zustimmung finden, das Projekt im Verlauf der Diskussion zu unterstützen.

**Für Ihre Mitarbeit und Unterstützung bedanke ich mich bereits im Voraus und
verbleibe mit freundlichen Grüßen!**



Péter Tasnádi



Lugio Tage
Dunaszekcső – Lugio
Referat

Vorgeschichte

Historischer Hintergrund

Die römische Geschichte von Dunaszekcső geht auf 2000 Jahre zurück. Mit der EXPANSION des Römischen Reiches, nach der Eroberung von Pannonien, boten die geographischen Gegebenheiten der Ortschaft hervorragende Möglichkeiten zum Schutz der inneren Gebiete der Provinz an. So wurde Lugio, als wichtiger Handels- und Militärstandort, Teil der Schutzlinie des Limes (auch Ripa genannt) an der Donau entlang. Zuerst wurde eine Pfahlburg gebaut und später bauten die Römer eine Steinfestung auf dem Gebiete des heutigen Schlossbergs. Die Bedeutung der ehemaligen Siedlung wird durch die Vielzahl der hier entdeckten römischen Funde bestätigt. Das wichtigste Denkmal ist das Bronzeporträt des Marcus Aurelius, dessen Kopie im örtlichen Museum zu sehen ist. Auch am gegenüberliegenden Donauufer sind die Ruinen einer römischen Festung zu sehen, die höchstwahrscheinlich als Hafen benutzt wurde. Der Name der Festung, Contra Florentiam, deutet darauf hin, dass in der spätrömischen Zeit Lugio in Florentiam umbenannt wurde. Diese so genannte Gegenfestung befindet sich im heutigen Dunafalva.

Archäologische Forschungen

Bis vor kurzem gab es auf diesem Gebiet keine planmäßigen archäologischen Ausgrabungen. Die Rettung des heute bekannten Fundmaterials ist einigen Rettungsausgrabungen und den örtlichen Lokalpatrioten und Sammlern zu verdanken. Die örtliche Nichtregierungsorganisation, die Stiftung für Dunaszekcső, gegründet 1977, hatte sich die Förderung von regelmäßigen archäologischen Ausgrabungen als Ziel gesetzt. Seit der Gründung dieser Stiftung, gab es jedes Jahr Rettungsausgrabungen und sog. planmäßige Ausgrabungen. Bei den Ausgrabungen, haben, unter der Aufsicht von Experten, neben den ausländischen (polnischen, kanadischen, neuseeländischen) und ungarischen Studierenden auch Lokalpatrioten teilgenommen. In der Zukunft möchte man nach den Ausgrabungen auf

dem Gebiete der Festung einen archäologischen Park errichten. Man möchte auch alles tun, damit der ungarische Limes in die Weltkulturerbeliste aufgenommen wird. Deshalb ist es sehr wichtig, dass man sich mit den Ausgrabungen, mit der Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit und mit der Veranstaltungsreihe „Lugio Tage“, erfolgreich um den Titel eines Weltkulturerbestandes bewirbt.

Abbildung 2 Das 1974 entdeckte Marcus Aurelius Porträt

Ausstellungen, Sammlungstätigkeit

Die „Stiftung für Dunaszekcső“ hat mit Hilfe des örtlichen Gemeinderates 1998 einen ständigen Ausstellungsort errichtet, wo das völkerkundliche Fundmaterial der Vergangenheit der Siedlung ausgestellt wird. 2000 hatte ein örtlicher Nachlass, die Halász-Sammlung, die Grundlagen einer ständigen archäologischen Ausstellung gesichert, die jedes Jahr durch das Fundmaterial der aktuellen Ausgrabungen ergänzt wird. Dank der örtlichen Aufklärungsarbeit, sind in letzter Zeit mehrerer Fundstücke, die während der landwirtschaftlichen Arbeiten gefunden worden sind, für das Museum zur Verfügung gestellt worden. 2000 wurde eine Monographie, die die Geschichte der Siedlung bearbeitet, veröffentlicht. Zurzeit wird eine archäologische Monographie vorbereitet. Es ist sehr wichtig, dass man die Denkmäler der Vergangenheit schützt, bewahrt und für die Öffentlichkeit zugänglich macht.

Die Gegenwart der Siedlung

Demographie

Dunaszekcső wurde nach der Wende ein ähnliches Schicksal teil, wie der Gemeinden gleicher Größenordnung. Es wurden mehr Arbeitsplätze gestrichen als geschaffen. Als Ergebnis dessen, kam eine bedeutende Abwanderung zustande. Die Lage wurde auch noch dadurch verschlechtert, dass sich hier sozial benachteiligte Familien aus der Umgebung in großer Zahl niederließen. Weder gesellschaftliche noch wirtschaftliche Bedingungen, die die nachhaltige Entwicklung hätten fördern und sichern können, kamen zustande, deshalb bedarf die Gemeinde bedeutender externen Hilfe und der Konzentrierung des noch vorhandenen internen

Potenzials. Den wirtschaftlichen Ausweg bzw. Ausstieg aus der jetzigen Lage erhoffen viele aus der Förderung des Fremdenverkehrs.

Naturschätze

Die Siedlung befindet sich am Ufer der Donau, in der Nähe des Donau-Drau-Nationalparks. Sein aus einer Lößwand bestehendes hohes Ufer verfügt über viele Schätze die unter Naturschutz stehen. Es gibt unter anderem Pläne für eine Errichtung eines didaktischen Lehrpfades, welches aus Naturschutz-, Archäologie- und Kulturstationen bestehen würde.

Bebautes Erbe

Der ehemalige Marktflecken bewahrt noch in seiner heutigen Bausubstanz seinen ehemaligen Rang. Die Gemeinde hat mehrere Baudenkmäler und andere Bauten die unter Denkmalschutz stehen. Am Schlossberg ist die Tradition der türkischen Bauweise, in der typisch unsystematischen Weise, wie jede Baufläche ausgenutzt wurde, zu erkennen. Die in die Lößwand gebauten Weinkeller und Kälter bilden ein Straßenbild, das unter Denkmalschutz stehen sollte. Das Zentrum der Veranstaltungen befindet sich im traditionellen Siedlungskern. Das ehemalige gräfliche Schloss, die orthodoxe Kirche nebenan, die Bauten in der Nähe und der Platz, der diese verbindet, machen diesen Ort zu einem geeigneten Standort von größeren Veranstaltungen und Festivals.

Kulturelles Leben

In Dunaszekcső, das einst als kulturelles und geistiges Zentrum der Umgebung betrachtet wurde, gibt es seit 1998 jeden Sommer an jedem Wochenende kulturelle Veranstaltungen, Fachtagungen und Festivals. Es gibt in der Gemeinde ein erfolgreiches, aktives Telehaus, welches über seine Grundaufgaben hinaus, auch das lokale Fernsehen und den sog. Gemeindemanager, der die benachteiligten Menschen betreut und Bewerbungen um Fördermittel für die Gemeinde schreibt, beherbergt. In der Gemeinde lebt auch eine bedeutende deutsche Minderheit, die ihre Traditionen aktiv pflegt.

Die Stiftung für Dunaszekcső

Die Stiftung wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, das archäologische, natürliche und kulturelle Erbe der Gemeinde zu fördern und zu schützen und zum Wachstum und zur Entwicklung der Gemeinde mit der Aktivierung des lokalen geistigen Potenzials beizutragen.

Mit der Unterstützung der Kommune betreibt die Stiftung das Telehaus, außerdem ist sie der Hauptveranstalter der Sommerveranstaltungsreihen, und der Lugio Tage.

Die Vorgeschichte der Lugio Tage

Bei der Planung der Lugio Tage hatte man schon früher daran gedacht, dass man die Tradition eines Festivals einführen müsste, welches ein größeres Publikum anspricht und anregt und das sich dem Charakter und den Gegebenheiten der Siedlung anpasst und das dann mit der Zeit zum Hauptsommerereignis der Umgebung wird. Es lag auf der Hand, die römischen Traditionen aufzugreifen, da die Haupttätigkeit der Stiftung die Förderung der Ausgrabungen, die Schaffung von Ausstellungsorten und der Schutz der Fundstätten ist. Über ähnliche Gegebenheiten verfügt keine der umliegenden Dörfer. Der Grundgedanke des Festivals muss nicht in erster Linie als ein Schritt im Sinne der Förderung des Fremdenverkehrs betrachtet werden, es ist eher ein Mittel der Stiftung, mit dessen Hilfe die Einwohner der Siedlung die antike Kultur kennen lernen können. Dadurch kann man zum besseren, wirksameren Schutz der Funde beitragen. Unter den am Anfang formulierten Zielsetzungen sind folgende zu nennen: die Verbreitung von populärwissenschaftlichen Kenntnissen, die Aktivierung und Animierung der örtlichen Bevölkerung, und der Einwohner der umliegenden Gemeinden. Als eine der Hauptanforderungen wurde es formuliert, dass nicht eine „Massenveranstaltung“ organisiert werden sollte, sondern dass die Werte im Mittelpunkt stehen sollten, und das ein Publikum angesprochen werden sollte, das diese Werte wirklich zu schätzen weiß. In diesem Sinne und Geiste wurden die Lugio Tage gestartet, die hoffentlich alle überzeugen und erobern werden.

Veranstaltungen der Lugio Tage 2003 (Samstag, 19.07.2003)

- Umzug in historischen Kostümen in Dunaszekcső
- Das Referat von Herrn Dr Zsolt Visy: Die Forschung des römischen Limes in Pannonien und Dunaszekcső, als einer der Festungen der ripa Pannonica
- Vorführung von römischen Kriegsausrüstungen (Familia Gladiatorica)
- Die Eröffnung der Ausstellung: „Dunaszekcső zur Römerzeit“
- Gastronomie, die römische Küche
- Zeitreise ins Töröklyuk (Türkenloch), Ausflug an die Ausgrabungsstätte

- Gladiatoren-Vorführung (Familia Gladiatorica)
- Töröklyuk-Ausgrabungen 2002-2003, Referat der Archäologen Olivér Gábor und Csaba Pozsárkó
- Csaba Pozsárkó: Das Leben der Römer im einstigen Lugio und Sopianae
- Ádám Hajdú: Die Forschung des Contra-Florentiam (Diplomarbeit)
- Das Theaterstück von Plautus: Der prahlerische Soldat
- Vorführung des Films: Der Gladiator

Bemerkungen: Das erste Festival hat die Stiftung aus eigenen Mitteln, ohne Sponsoren finanziert. Der Eintritt war bei allen Veranstaltungen frei, Spenden wurden in zu diesem Zwecke aufgestellten Urnen gesammelt. Den fachlichen Teil des Festivals, die populärwissenschaftlichen Vorlesungen, haben die zuständigen Experten der Ausgrabungen in Dunaszekcső organisiert. Die Teilnehmer eines Kinderfreizeitlagers haben in selbst gemachten Kostümen für das Festival in der Umgebung geworben. Am Umzug in historischen Kostümen mit Pferdebegleitung nahmen auch Kinder der örtlichen Schule teil. Das Theaterstück hatten Gymnasialschüler, die eine Woche lang in einem Freizeitlager geprobt haben, vorgeführt. Unter den Begleitveranstaltungen sind auch die Handwerksvorführungen zu erwähnen bzw. das Fußballspiel.

Nach einer längeren Vorbereitungszeit, wurde auch die archäologische Ausstellung im Rahmen des Festivals fertig, die die römische Geschichte der Siedlung systematisch vorstellt. Der Erfolg des ersten eintägigen Festivals übertraf alle Erwartungen – dies war das Ergebnis des Engagements der Organisatoren und der engen Zusammenarbeit. Mit der römischen Geschichte von Dunaszekcső ist die Festung am anderen Ufer der Donau, das Contra Florentiam, eng verbunden. Das heutige Dunafalva, wo die Festung heute steht, war bis 1954 Ortsteil von Dunaszekcső. Neben den engen familiären Beziehungen, ist auch die Zusammenarbeit bei Veranstaltungen von großer Bedeutung, so fand das eine wissenschaftliche Programm in Dunafalva statt. Auch in Zukunft will man das Nachbargemeinde in die Veranstaltungsreihe des Festivals mit einbeziehen. Es ist sehr erfreulich, dass auch am Umzug Einwohner der Nachbargemeinde in selbst gemachten römischen Kostümen teilgenommen haben. Nach der erfolgreichen Veranstaltung, wurden auch die langfristigen Ziele formuliert, die das Profil der Veranstaltungsreihe bestimmen würden, so wurde als Rahmenprogramm, der Bau eines römischen Lagers erwähnt, an dem jeder, auch aus dem Ausland, teilnehmen könnte.

Das Programm 2004

Lugio Tage 2004

Dunaszekcső-Dunafalva

Lugio-contra Florentiam

16-17.07.2004

Ein Wochenende im Sinne der antiken Kultur

Freitag, der 16.07.2004

18.00 Die Anfertigung von römischen Kleidern und Accessoires für den Umzug (Dorfmuseum)

21.00 Multimedia-Show, Filmvorführung, die archäologischen Werte von Sopianae und Lugio, die jüngsten Ergebnisse der Limes-Forschung (Freilichtbühne)

Samstag, der 17.07.2004

9.30 Umzug (von der Bushaltestelle aus)

10.00 Eröffnung

10.15 Bilder aus der Geschichte der Gladiatorenspiele. Die Taten von berühmten und berüchtigten Cäsaren in den Amphitheatern (Freilichtbühne)

11.00 Die Kelten in Lugio, die Geschichte der Kelten, Vorführung von keltischen Waffen, Möglichkeit die Waffen auszuprobieren: Pfeil und Bogen, Speerwurf, Schild und Schwerte

12.00 Petronius: Das Festmahl des Trimalchio (Theaterstück)

12.30 Lokale Gastronomie, währenddessen Quiz über die Römerzeit, spielerische Quizshow mit Überraschungen

14.30 Archäologische Ortsbegehung am Schlossberg, jeder kann sich anschließen

15.00 Umzug in Dunafalva, anschließend Gladiatorenspiel. Der Kampf verschiedener Waffenarten und die Vorführung deren Rahmenspiele, in Contra Florentiam (Dunafalva), am Strand, die Vorführung von keltischen Waffen

17.30 Die Kampftechniken von Legionären und Kelten. Didaktischer Vortrag. Es wird auch ein Pfeilwerfer eingesetzt (Dunaszekcső)

18.15 Lugnasad – das keltische Erntefest, Feuerzünden und keltische Spiele, Wettkämpfe und Paarkämpfe

19.00 Marcus Aurelius: Selbstbetrachtungen (Auszüge)

19.15 Die feierliche Übergabe der Gedenkplakette „Verdienste um Dunaszekcső“

19.30 Die Botschaft der Antike: bunter literarischer Strauß

20.00 Kosztolányi: Nero, der blutige Dichter (Theaterstück)

21.00 Römisches Maskenball, Musik, Tanz (Freilichtbühne)

In Dunafalva, am Strand: Multimedia-Show über die Römerzeit, populärwissenschaftliche Vorträge, anschließend Musik, Tanz

Weitere Programme

- Reise auf einer römischen Galeere
- Fußballspiel
- Beach Volleyball
- Ausstellung
- Waffenvorführung
- Handwerkermarkt
- Gastronomie

Fachtagung des Fachausschusses der Archäologischen Denkmalstätten des Ungarischen
Nationalausschusses des ICOMOS:

Römerkastells als archäologische Denkmalstätten.

Lugio / Dunaszekcső

Im Konferenzsaal des Bürgermeisteramtes Dunaszekcső

(Samstag, den 17.07.)

11.00-12.15 Referate zur Diskussion:

György Hegedűs, Bürgermeister von Dunaszekcső: Eröffnungsrede

Zsolt Visy: Vorsitzender des Fachausschusses der Archäologischen Denkmalstätten
des Ungarischen Nationalausschusses des ICOMOS: Einleitung

Olivér Gábor (Direktorat der Museen des Landkreises Baranya): Die Archäologie von
Szekcső

Ádám Hajdú: Die Festung am anderen Ufer

Csaba Pozsárkó (Stadt Pécs): Die virtuelle Rekonstruktion des Lugio-Kastells und die
Möglichkeiten zur Vorstellung der Öffentlichkeit anhand eines Beispiels von Pécs

Levente Nagy (Das Amt für Kulturerbe): Die WINKELIGEN Wege, die dazuführen,
dass der Schlossberg unter Denkmalschutz gestellt wird

János Kraft (Geologisches Institut): Die geologischen Grundlagen der
morphologischen Veränderungen des Schlossbergs

Zoltán Omacht (Direktorat des Donau-Drau-Nationalparks): Naturschutz am
Schlossberg

Zsolt Bíró (Stiftung für Dunakszekcső): Kultureller Tourismus

12,30-13.30 Debatte über die Referate und die Lage des Kastells als archäologische
Denkmäler. Vorsitzender der Sitzung: Zsolt Visy

14.30-15.00 Spaziergang am Schlossberg

15.00 Schlusswort am Schlossberg

Bemerkungen: Die Veranstaltung bot dieses Jahr ein breiteres Angebot an Programmen an, als im Vorjahr. Auch was die finanziellen Ressourcen betrifft, gab es positive Änderungen, wir hatten insgesamt 630 000 HUF aus dem zentralen Haushalt (Landkreis und Kommune) erhalten, die als finanzielle Grundlage der Veranstaltung diente. Die weiteren Kosten wurden von den Eigenmitteln der Stiftung und anderen Einnahmen des Festivals gedeckt. Leider wurde die Bewerbung, die wir um Fördermittel, für die finanzielle Sicherung der geplanten Programme, eingereicht hatten, abgelehnt. So konnte zum Beispiel das römische Lager nicht aufgebaut werden und auch die Sonntagsveranstaltungen mussten gestrichen werden. Als neues Element erschienen die römischen Galeeren, die auch die Möglichkeiten, die die Donau anbietet, ausnutzen konnten und neu war auch die archäologische Konferenz. Bei der Vorbereitung haben wir mehr Helfer einbeziehen können, was zum Erfolg der Arbeit beigetragen hat. Zweimal so viele Menschen nahmen am Umzug teil, als letztes Jahr, was dem zu verdanken ist, dass die Kostüme früher fertig wurden, und auf Wunsch, konnten auch die Besucher die Kopien der einstigen Kleider anprobieren. Zum ersten Mal gab es auch in der Nachbargemeinde, Dunafalva, einen Umzug und auch eine Vorführung. Neu ist auch, dass wir für die Veranstaltungsreihe auch im Internet werben (www.lugio.hu).

Programmwurf für die Lugio Tage 2005

Lugio Tage 2005

15-16-17. 07.2005

Zielsetzungen:

- *Schirmherren für die Veranstaltungsreihe finden*
- *Die Einladung einer Gastgemeinde, die ebenfalls römische Traditionen pflegt*
- *Rechtzeitige Werbung*
- *Erweiterung des Programmangebots*
- *Betonung des Festivalcharakters, neue Standorte finden, gestalten und einbeziehen*
- *Die Verbreitung populärwissenschaftlicher Kenntnisse unter der Jugend*
- *Bessere Ausnutzung der Marketingmöglichkeiten*
- *Zeitgetreuere Gestaltung der Umgebung*
- *Die Betonung der Rolle der Donau*
- *Kontakte zu ausländischen Partnern suchen*
- *Die Einbeziehung der umliegenden Dörfer*
- *Die Vorstellung der archäologischen Ausgrabungen*
- *Die Erweiterung der Handwerksvorführungen*
- *Bessere Ausnutzung der Leerlaufzeiten*
- *Die Aufstellung eines örtlichen Traditionspfleteams*
- *Die Erhöhung der Zahl der örtlichen Mitwirkenden*
- *Die Ausnutzung der natürlichen Umgebung*
- *Die Anfertigung und Vorführung von römischen technischen Geräten, der Bau von Zelten*
- *Die Zusammenstellung einer Kostümsammlung*
- *Stärkere Einbeziehung der örtlichen Schulen*

Geplante Programme:

- Fakelumzug
- Vorführung auf dem Schlossberg, auf dem Gebiete der römischen Festung
- Theatervorführung auf dem Strand von Dunafalva, bei den Ruinen der Festung
- Bau eines römischen Lagers
- Vorführungen, Vorstellungen
- Theaterstücke
- Abenteuer tour
- Geschicklichkeitswettbewerb
- Spiele, Quiz
- Treffen von Hobbyschiffen
- Musik
- Einladung von ausländischen Mitwirkenden
- Archäologische Konferenz
- Einladung der Savaria Legion

Rahmenspiel: Die Vertreter der in das römische Lager eingeladenen ungarischen und ausländischen Gemeinden und Schulen würden Mannschaften bilden und während der Veranstaltung durch verschiedene Spiele und Wettbewerbe die römischen Traditionen und die Kulturen und Werte der anderen kennen lernen. Ähnliche Möglichkeiten müssen wir auch den Familien und Gästen anbieten, die unsere Veranstaltung besuchen. Die anderen Programmteile müssen wir diesem Prinzip unterordnen.

Budget:

Ausgaben:

- Honorare und Gagen der Mitwirkenden: 2 000 000 HUF
- Werbung: 500 000 HUF
- Aufbau und Betrieb des römischen Lagers, Veranstaltung von Wettbewerben, Preise: 2 000 000 HUF

- Sonstige Ausgaben: 500 000 HUF
- Insgesamt:

Einnahmen:

- Bewerbung um Fördermittel in Höhe von: 3 000 000 HUF
- Beitrag von Sponsoren: 2 000 000 HUF
- Sonstige Einnahmen: 500 000 HUF
- Insgesamt: 5 500 000 HUF

Dunaszekcső, den 22.08.2004

Die Veranstalter

Lugio Napok

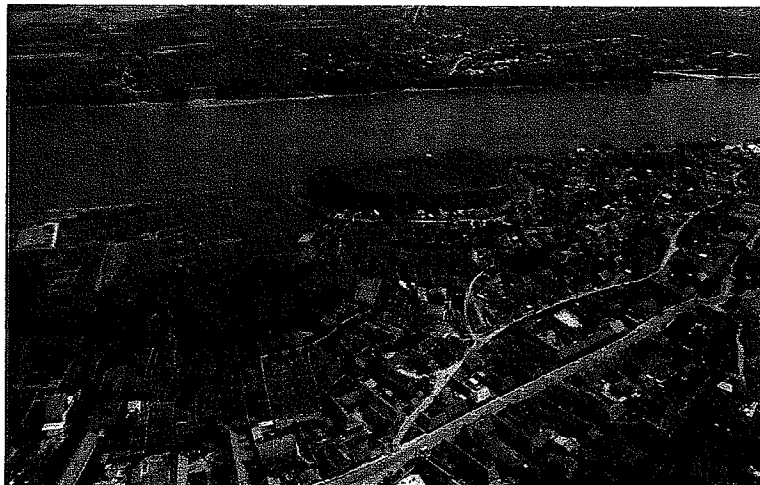
Dunaszekcső - Lugio

Referátum

Előzmények

Történelmi háttér

Dunaszekcső római kori történelme 2000 éves múltra tekint vissza. A Római Birodalom terjeszkedésével, Pannónia meghódítása után a település földrajzi adottságai kitűnő lehetőséget biztosítottak a provincia belső területeinek védelmére. Így került Lugio a Duna mentén húzódó ripa, vagy Limes védelmi vonalába, mint fontos kereskedelmi és katonai bázis. Először palánkvárat, majd később kőből építettek erődöt a rómaiak a mai Várhegy területén. Az egykori település jelentőségét bizonyítja az itt előkerült ismert római kori leletek nagy száma. Legjelentősebb emlék Marcus Aurelius bronz portréja, melynek egy másolata a helyi múzeumban tekinthető meg. A Duna túlsó partján is látható egy római erődítmény maradványa, melyet feltehetőleg kikötőnek használtak. Az erődítmény neve, contra Florentiam, arra utal, hogy a késő római időkben a Lugio nevet Florentiamra változtatták. Az ellenerőd a mai Dunafalva területén található.



1. ábra A Várhegy madártávlatból

Régészeti kutatások

A területen tervszerű régészeti feltárások egészen a legutóbbi időkhöz nem voltak. Kiseb leletmentő ásatásoknak, és helyi lokálpatrióta gyűjtőknek köszönhető a jelenleg ismert leletanyag megmentése. 1997-ben alakult helyi civil szervezet a Dunaszekcsőért Alapítvány egyik célkitűzése a rendszeres régészeti feltárások előmozdítása. A megalakulás óta minden évben voltak leletmentő és tervásatások a területen. A feltárásokban szakemberek felügyelete mellett külföldi/lengyel, kanadai, újjélandi, stb./ és magyar diákok, valamint helyi lokálpatrióták vettek részt. Távlati elképzelések közé tartozik a feltárások után az erőd területén egy régészeti park létrehozása is. Az előzetes tervek szerint a magyarországi limes szakasz idővel a világörökség részét képezheti. Ezért rendkívül fontos, hogy a kutatásokkal és

a nagyközönség számára történő bemutatással, valamint a Lugio Napok rendezvénysorozattal méltóvá kell válni a világörökségi helyszínhez.



2. ábra Az 1974-ben előkerült Marcus Aurelius portré

Kiállítások, gyűjtőmunka

A Dunaszekcsőért Alapítvány a helyi önkormányzat segítségével 1998-ban állandó kiállítóhelyet hozott létre, ahol a település múltjának néprajzi anyaga került kiállításra. 2000-ben egy helyi hagyaték, a Halász- gyűjtemény anyagának megszerzése biztosította egy állandó régészeti kiállítás alapját, ami minden évben, az ásatásokon feltárt leletanyaggal bővül. A helyi felvilágosító munkának köszönhetően az utóbbi időben több lelet kerül a múzeumba a földművelés során előkerült tárgyakból is. 2000-ben a település történelmét feldolgozó monográfia került kiadásra. Jelenleg egy régészeti monográfia elkészítése van folyamatban. Kiemelt fontosságú a múlt emlékeinek védelme és bemutatása a nagyközönség számára.

A település jelene

Demográfia

Dunaszekcső a hozzá hasonló méretű átlagos települések rendszerváltozás utáni történéseiben osztozik. Sokkal több munkahely szűnt meg, mint amennyi létrejött. Ennek következtében jelentős elvándorlás volt tapasztalható, amit súlyosbít a környékről ide költöző szociálisan hátrányos helyzetű családok jelentős számú bevándorlása. A településen nem tudtak létrejönni a fenntartható növekedést biztosító gazdasági és társadalmi feltételek, ezért hathatós külső gazdasági támogatásra, valamint a még meglévő belső szellemi potenciál összefogására és segítségére szorul. A gazdasági kiutat sokan az idegenforgalom fejlesztésében vélik megtalálni.

Természeti értékek

A település a Duna partján, a Duna-Dráva Nemzeti Park szomszédságában terül el. Löszfal alkotta magas partja számos védett természeti értékkel rendelkezik. Tervek között szerepel egy didaktikus tanösvény létrehozása, mely természetvédelmi, régészeti és kulturális stációkkal rendelkezik.

Épített örökség

Az egykori mezőváros épületeiben is őrzi hajdani rangját. Több műemlék, vagy műemlék jellegű épülettel rendelkezik. A Várhegy oldalában jellegzetesen rendszertelen, minden helyet kihasználó építkezési mód török eredetet hordoz. Löszfalba vájt pincéi és présházai védendő utcaképet alkotnak. A rendezvények központja a tradicionális faluközpontban található. Az

egykori grófi kastély, a mellette lévő ortodox templomkeret, a környezetében lévő épületegyüttesek, és a közöttük elterülő tér tervszerű kialakításban alkalmassá teszi a helyet nagyobb fesztiválok rendezésére.

Kulturális élet

Egykoron a környék szellemi központjának számító Dunaszekcsőn 1998 óta a nyári időszakban minden hétvégén kulturális programok, szakmai találkozók, fesztiválok kerülnek megrendezésre. A településen jól működő teleház található, mely alaptevékenységein kívül otthont ad a helyi műsort készítő televízióknak, a hátrányos helyzetben lévő emberek informatív segítségének, és a falu érdekében készített pályázatokat készítő településmenedzsernek is. A településen jelentős német nemzetiség él, akik ápolják hagyományait.

Dunaszekcsőért Alapítvány

1997-ben azzal a céllal jött létre, hogy védje a település régészeti, természeti és kulturális örökségét, valamint a helyi szellemi potenciál felhasználásával nyújtson segítséget a falu növekedési pályára állításában. A helyi önkormányzat támogatásával működteti a teleházat, a nyári rendezvénysorozatok és ezen belül a Lugio Napok fő szervezője.

Lugio Napok előzményei

A nyári rendezvénysorozatok tervezésekor már régebben felmerült az elképzelés, miszerint olyan nagyobb közönséget megmozgató, hagyományt teremtő fesztivált kell rendezni, ami a település karakteréhez, adottságaihoz illeszkedik, és idővel a környék fő nyári eseményévé tud válni. Kézen fekvő volt a római tradíciókhoz való visszatekintés, hiszen az alapítvány fő tevékenysége is a régészeti ásatások szorgalmazása, kiállítóhelyek létrehozása, és a lelőhelyek védelme volt. Hasonló adottságokkal egyik környező település sem rendelkezik. A fesztivál alap gondolata nem elsősorban az idegenforgalom érdekében tett lépésnek tekinthető, hanem egy olyan eszközt jelent az alapítvány számára, mely segítségével a településen élő emberekkel megismerteti az antik kultúrát és ezáltal a falu területén még megtalálható tárgyi emlékek erőteljesebb védelmét éri el. A kezdetekben megfogalmazott célok között elsősorban az ismeretterjesztés, a településen élők megmozdítása, a környező településen élők figyelmének felkeltése szerepelt. Fontos követelményként merült fel, hogy ne „tucatrendezvény” kommersz programokkal kerüljön megrendezésre, hanem elsősorban az értékek domináljanak, és az a közönség jöjjön el, akik ezt értékelni tudják. Ezzel a szellemi háttérrel indult el, remények szerint hódító útjára, a Lugio fesztivál.

Lugio Napok 2003 (2003. július 19 szombat) programjai

- Jelmezes felvonulás Dunaszekcsőn
- Dr. Visy Zsolt előadása: A római limes kutatása Pannoniában és Dunaszekcső, mint a ripa Pannonica egyik bástyája
- Római hadfelszerelések bemutatása (Familia Gladiatoria)
- Dunaszekcső a római korban c. kiállítás megnyitása, tárlat bemutatása.
- Gasztronómia, római konyha
- Időutazás a Töröklyukba, kirándulás az ásatások színhelyére
- Gladiátor bemutató (Familia Gladiatoria)
- Töröklyuk ásatások 2002-2003, előadás, Gábor Olivér, Pozsárkó Csaba régészek

- Pozsárkó Csaba: Rómaiak élete az egykori Lugioban és Sopianaeban
- Hajdú Ádám: Contra-Florentiam kutatásai, szakdolgozat előadás
- Plautus: Hetvenkedő katona színdarab
- A Gladiátor c. film vetítése

Megjegyzések: Az első fesztivált pénzügyi támogatók nélkül, az alapítvány saját erejéből finanszírozta. Minden program ingyenes volt, kihelyezett urnákban történt a támogatások gyűjtése. A rendezvény szakmai részét, a tudományos ismeretterjesztő előadásokat a Dunaszekcsőn folyó régészeti kutatások irányítói vállalták magukra. A településen működő gyerektábor résztvevői saját kezűleg készített ruhákban járták a térség településeit, felkeltve az érdeklődést a rendezvény iránt. A lovakkal kísért jelmezes felvonuláson helyi iskolások, fiatalok is részt vettek. A színdarabot szintén ide látogató középiskolás diákok adták elő, melyet egyhetes tábor keretében gyakoroltak be. A rendezvényt kísérő programok közül meg kell említeni a kézműves foglalkozásokat, és a háttérben folyó kispályás labdarúgó tornát is. A programsorozat idejére, hosszas előkészítő munka után készült el az a régészeti kiállítás, mely rendszerezetten mutatja be a település római kori történelmét. Az első egynapos fesztivál várakozásokon felüli sikere a lelkes szervezőmunkának és összefogásnak volt köszönhető. Dunaszekcső római kori történelméhez szorosan kapcsolódik a Duna túlsó partján álló erőd, contra Florentiam is. A mai Dunafalva, ahol az erődítmény megtalálható, 1954-ben vált el Dunaszekcsőtől. A lakosok rokoni és baráti kapcsolatain kívül fontos a közös programok szervezése is, ezért az egyik tudományos előadás Dunafalván lett megtartva. Továbbiakban is fontos cél a szomszédos település bevonása a fesztivál programjaiba. Örömteli tény, hogy a felvonulásban is részt vettek a túlsó partról, saját maguk készítette a római kort idéző viseletben. A sikeres rendezvény után megfogalmazódtak azok a távlati célok, melyek meghatározzák a programsorozat karakterét, így merült fel keretprogramként egy római tábor felépítése, melyhez bárki, akár külföldről is, csatlakozhatna.

A 2004 évi program

Lugio Napok 2004'

Dunaszekcső-Dunafalva

Lugio-contra Florentiam

2004.07.16.-17.



Egy hétvége az antik kultúra jegyében

Július 16 péntek

- 18:00 Római öltözékek, kiegészítők készítése a felvonuláshoz (Falumúzeum)
- 21:00 Multimédiás bemutatók, filmvetítés, Sopianae, Lugio régészeti értékei, Limes kutatás legújabb eredményei (szabadtéri színpad)

Július 17 szombat

- 9:30 Felvonulás (buszmegállótól)
- 10:00 Megnyitó
- 10:15 Életképek a gladiátorjátékok történetéből. Híres és hírhedt caesarok tettei az amfiteátrumokban (szabadtéri színpad)
- 11:00 Kelták Lugióban, kelták története, kelta fegyverek bemutatása, a fegyverek kipróbálása: fjak, lándzsadobás, pajzsok és kardok
- 12:00 Petronius: Trimalchio lakomája (színdarab)
- 12:30 Helyi gasztronómia, közben Ki Mit Tud a római korról, játékos vetélkedő, meglepetésekkel
- 14:30 Régészeti terepbejárás a Várhegyen, melyhez bárki csatlakozhat
- 15:00 Felvonulás Dunafalván, majd gladiátorjátékok bemutatása. Különböző fegyvernemek harcai és azok keretjátékainak bemutatása, contra Florentiamban (Dunafalva), a strandon, Kelta fegyvertár bemutatása és kipróbálása
- 17:30 Légiónások - kelták harci technikái. Didaktikus előadás. Nyílvetőgép (ballista) is bevetésre kerül (Dunaszekcső)
- 18:15 Lugnasad - a kelta aratási ünnep Tűzgyújtás és kelta játékok, versengések, valamint párharcok bemutatása
- 19:00 Marcus Aurelius: Elmélkedések (részlet)
- 19:15 Dunaszekcsőért Emlékplakett ünnepélyes átadása
- 19:30 Az antik világ üzenete: irodalmi csokor
- 20:00 Kosztolányi: Néró, a véres költő (színdarab)
- 21:00 Római jelmezbál, zene, tánc (szabadtéri színpad)
Dunafalván a strandon multimédiás bemutató a római korról, ismeretterjesztő előadások, utána zene, tánc



További programok:

- Utazás a római gályán
- Focitorna
- Strandröplabda
- Kiállítás
- Fegyverbemutató
- Kézművesek, vásár
- Gasztronómia

ICOMOS Magyar Nemzeti Bizottság Régészeti Műemlékhelyek Szakbizottságának szakmai tanácskozása

Római castellumok mint régészeti műemlékhelyek.

Lugio / Dunaszekcső

Témában,

a dunaszekcsői Polgármesteri Hivatal konferenciatermében

(július 17, szombat)

11:00 – 12:15: Vitaindító előadások:

Hegedüs György, Dunaszekcső polgármestere: köszöntő

Visy Zsolt, ICOMOS Magyar Nemzeti Bizottság Régészeti Műemlékhelyek Szakbizottság elnöke: bevezető

Gábor Olivér (BMMI): Szekcső régészete Hajdú Ádám: A túlparti erőd

Pozsárkó Csaba (P.M.J.V.Ö.): Lugio castellum virtuális rekonstrukciója és bemutatásának lehetőségei a pécsi példa alapján

Nagy Levente (KÖH): A Várhegy régészeti védelem alá vonásának kanyargós ösvényei

Kraft János (Geológiai Szolgáltató Hiv.): A Várhegy morfológiai változásainak geológiai okai

Omacht Zoltán (DDNPI): Természetvédelem a Várhegyen

Bíró Zsolt (Dunaszekcsőért Alapítvány): Kulturális turizmus

12:30 – 13:30: Az előadások és a castellumok régészeti műemléki helyzetének megvitatása. Levezető elnök: Visy Zsolt

14:30 – 15:00: Séta a Várhegyen

15:00: Zárszó a Várhegyen

Megjegyzések: Az idei programsorozat az előző évinél gazdagabb programkínálattal várta az érdeklődőket. Az anyagi források tekintetében is pozitív változások történtek, összesen 630.000 Ft központi forrás /megyei és helyi önkormányzati/ biztosította a rendezvénysorozat anyagi bázisát. A költségek többi részét az alapítvány saját forrásai, illetve a fesztiválhoz kapcsolódó bevételek fedezték. Sajnos a beadott pályázat, ami biztosította volna a programsorozat előzetes tervek szerinti megrendezését, elutasításra került. Ezért kimaradt az előzetes programtervből a római tábor építése, valamint a vasárnapi programok is elmaradtak. Új elemként jelent meg a Duna nyújtotta lehetőségek kihasználására a római galya programba iktatása, valamint a régészeti konferencia is. A szervezőmunkához még több segítőt sikerült bevonni, ami tovább növelte az elvégzett munka értékét. Közel kétszer annyian vettek részt a jelmezes felvonuláson, mint tavaly, ami annak köszönhető, hogy már korábban elkészültek a jelmezek, sőt, kívánságra az ide látogatók is magukra ölthették az egykori ruhák másolatait.

Idén először a szomszédos településen is volt felvonulás, valamint egy bemutató is megrendezésre került Dunafalván. Szintén új elem a programsorozat interneten történő propagálása és bemutatása, a www.lugio.hu oldalon keresztül.



2005 évi Lugio Napok programtervezete

Lugio Napok 2005' 2005 július 15-16-17

Célkitűzések:

- *A rendezvénysorozat védnökség alá helyezése*
- *Római kori hagyományokat ápoló vendégtelepülés meghívása*
- *Időbeni kiterjesztés*
- *Műsorkínálat növelése*
- *Fesztivál jelleg erősítése, új helyszínek bevonása és kialakítása*
- *Ismeretterjesztés erősítése a fiatalok körében*
- *Marketing lehetőségek jobb kihasználása*
- *Környezet korhűbb kialakítása*
- *A Duna szerepének erősítése*
- *Külföldi kapcsolat kialakítása*
- *Környező települések bevonása*
- *Régészeti feltárás bemutatása*
- *Kézműves foglalkozások bővítése*
- *Holtidők jobb kitöltése*
- *Helyi hagyományörző csapat felállítása*
- *Helyi fellépők számának növelése*
- *Természeti környezet kihasználása*
- *Római technikai eszközök elkészítése és bemutatása, sátrak készítése*
- *Jelmeztár kialakítása*
- *Helyi iskolák erőteljesebb bevonása*

Tervezett műsorelemek:

- *Fáklyás felvonulás*
- *Bemutató a Várhegyen, a római erőd területén*
- *Színi előadás a dunafalvai strandon, az erőd romjainál*
- *Római tábor építése*
- *Bemutatók, előadások*
- *Színdarabok*
- *Kalandtúra*

- *Ügyességi versenyek*
- *Játékos vetélkedők*
- *Hobbihajók találkozója*
- *Zenei elemek*
- *Külföldi fellépő csoportok meghívása*
- *Régészeti konferencia*
- *Savaria légió meghívása*

Keretjáték: A kialakítandó római táborba meghívott hazai és külföldi települések és iskolák képviselőiből álló csapatok a rendezvény ideje alatt különböző játékokon, vetélkedőkön, versenyeken keresztül ismerjék meg a római hagyományokat és egymás kultúráját, értékeit. Hasonló lehetőséget kell biztosítani az ide látogató családoknak, vendégeknek is. A további programokat ennek kell alárendelni.

Költségvetés:

- Kiadások
 - *Fellépési díjak: 2.000.000 Ft*
 - *Reklám: 500.000 Ft*
 - *A római tábor kialakítása, működtetése, versenyek szervezése és díjazása: 2.000.000 Ft*
 - *Egyéb kiadások: 500.000 Ft*
 - *Összesen: 5.000.000 Ft*
- Bevételek:
 - *Pályázatok: 3.000.000 Ft*
 - *Szponzori támogatás: 2.000.000 Ft*
 - *Egyéb bevételek: 500.000 Ft*
 - *Összesen: 5.500.000 Ft*

Kelt: Dunaszekcsőn, 2004. augusztus 22-én

A szervezőbizottság